Artikel vom 10.03.2016 · Ausgedruckt am 15.11.2026, 07:27 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/fusion-von-dmk-und-doc-kaas

Fusion von DMK und DOC Kaas

Die Europäische Kommission hat am vergangenen Freitag (4.3.) den Zusammenschluss der Deutsche-Milchkontor-(DMK)-Gruppe und DOC Kaas genehmigt, einem der führenden Käsehersteller der Niederlande. Wie die beiden Unternehmen mitteilten, soll die Fusion möglichst am 1. April vollzogen werden. Laut DMK-Sprecher Dr. Josef Schwaiger wird die Verschmelzung die Wettbewerbsfähigkeit beider Unternehmen stärken, was der Milchwirtschaft in Deutschland und den Niederlanden zugutekomme. Außerdem verbessere sich dadurch die Stellung der europäischen Milchindustrie am Weltmarkt. „Die Bündelung der Kräfte versetzt uns besser in die Lage, sowohl kurzfristig als auch langfristig die Zielsetzungen zu erreichen und damit den Interessen der Anteilseigner zu entsprechen“, so der DOC Kaas-Vorstandsvorsitzende Arjan Schimmel. Die genossenschaftlich organisierte DOC Kaas produziert nach eigenen Angaben jährlich aus 1 Mrd. l Milch 130 000 t Käse, der weltweit vermarktet wird. Im Jahr 2014 erzielte DOC laut Geschäftsbericht einen konsolidierten Umsatz von 548 Mio. € und einen Überschuss von 1,2 Mio. €. Die DMK ist Deutschlands größtes Molkereiunternehmen und verarbeitet jährlich 6,8 Mrd. kg Milch an 17 Molkereistandorten. Das Unternehmen erzielte 2014 einen Umsatz von 5,3 Mrd. € und einen Überschuss von 27,3 Mio. €.